



2. Semester / Bachelorstudiengang Heilpädagogik (reakkr.)

Modul 01 - Zielgruppen, Lebenslagen und Teilhabebereiche

011281 Gr. 1 Zielgruppe, Lebenslagen und Teilhabebereiche - POL

Prof. Dr. Vera Munde

Mi 10:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 20.04.2022

Raum s.A. | SWS 4 | TN 20 | Seminar

An ausgewählten Zielgruppen und Handlungsfelder werden fachliche Aufgaben sowie Herausforderungen der Heilpädagogik diskutiert. Mit der Veranstaltungsform des Problemorientierten Lernens (POL) entwickeln die Studierenden eigene Fragestellungen und Hypothesen, die sie auf das selbsttätige sowie selbstreflexive Lernen vorbereiten. Die zur Bearbeitung vorgelegten Praxisbeispiele ermöglichen eine konkrete Auseinandersetzung mit Inklusions- und Exklusionsprozessen in unterschiedlichen Teilhabebereichen.

011282 Gr. 2 Zielgruppe, Lebenslagen und Teilhabebereiche - POL

Prof. Dr. Reinhard Burtscher

Mi 10:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 20.04.2022

Raum s.A. | SWS 4 | Seminar

Kommentierung siehe unter 011281

Modul 02 - Historische und theoretische Grundlagen der Heilpädagogik

022281 Gr. 1 Theorieansätze der Heilpädagogik

Prof. Dr. Vera Munde

Di 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 19.04.2022

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Das Seminar vermittelt einen Überblick über diejenigen wissenschaftstheoretischen Ansätze aus der allgemeinen Erziehungswissenschaft, die in der Heilpädagogik ihr Pendant finden. Dies reicht von der geisteswissenschaftlichen Grundlegung bis zu den neueren Ansätzen der Disability Studies. Dieser Einblick vermittelt den Wandel von einer defizitorientierten zu einer zunehmend ressourcen-, kompetenz- und menschenrechtsorientierten Disziplin. Zentrale Begrifflichkeiten und Leitideen werden erarbeitet und bezüglich ihrer Bedeutung für eine (inklusive) Praxis reflektiert.



022282 Gr. 2 Theorieansätze der Heilpädagogik

Prof. Dr. Vera Munde

Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 21.04.2022

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Kommentierung siehe unter 022282

Modul 04 - Philosophisch-theologische Grundlagen der Heilpädagogik I

042281 Einführung in die Ethik

Prof. Dr. Norbert Steinkamp

Mi 08:15-09:45 Uhr, wöchentlich ab 20.04.2022

Raum s.A. | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

In Bezugnahme auf ausgewählte Ethiktheorien soll das Verständnis der Heilpädagogik als Menschenrechtsprofession entfaltet und in deren Standardsituationen konkretisiert werden. Dabei soll auch eine kritische Reflexion heimlicher normativer Agenden ermöglicht werden, die Heilpädagogik seit ihren Ursprüngen begleitet und damit teilweise schwerwiegend moralisch korrumpiert haben. Insbesondere werden die menschenrechtsethischen Grundlagen der Heilpädagogik entfaltet und für die Präzisierung ihrer normativen Schlüsselbegriffe wie Autonomie/Selbstbestimmung, Doppelmandat, Sorge/Fürsorge usw. herangezogen.

Modul 05 - Inklusive Bildung und Pädagogik der Vielfalt

052281 Gr. 1 Pädagogik in heterogenen Gruppen

Prof. Dr. Monika Willenbring

Fr 22.04.2022, Sa 23.04.2022, Fr 20.05.2022, Sa 21.05.2022, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Blockseminar

Heterogene Lebenslagen kennzeichnen den Alltag verschiedener pädagogischer Einrichtungen und sind Spiegel einer pluralen Gesellschaft, was einer didaktischen Antwort bedarf. Zunächst wird in diesem Baustein die eigene Haltung zu heterogenen Gruppen reflektiert und verschiedene Ansätze inklusiver Professionalität und Kompetenz diskutiert. Darauf aufbauend werden verschiedene Konzepte inklusiver Didaktik mit Gruppen vorgestellt, wobei der Schwerpunkt auf den Grundelementen der Binnendifferenzierung liegt. Anschließend erfolgt ein Ausblick auf derzeitige Debatten um eine Beziehungsdidaktik in Bildungssettings.



052282 Gr. 2 Pädagogik in heterogenen Gruppen

Prof. Dr. Monika Willenbring

Fr 29.04.2022, Sa 30.04.2022, Fr 10.06.2022, Sa 11.06.2022, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Kommentierung siehe unter 052281

053281 Begleitung und Beratung von Inklusionsprozessen

Aniko Klinke

Fr 22.04.2022, Sa 23.04.2022, Fr 08.07.2022, Sa 09.07.2022, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Blockseminar

Viele Einrichtungen haben sich auf den Weg gemacht, der inklusiven Leitidee zu folgen oder beabsichtigen, dies zu tun. Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Herausforderungen inklusiver Organisations- und Netzwerkentwicklung und analysiert Fördermöglichkeiten, Widerstände und Ebenenlogiken der Gestaltung in verschiedenen Handlungsbereichen wie Kita, Schule, Nachbarschaftseinrichtungen sowie Einrichtungen der Behindertenhilfe (geht das da überhaupt?). Schwerpunkte bilden dabei Themen der Bewusstseinsbildung und Barrierefreiheit. Die Instrumente „Index für Inklusion“ und „Index für Partizipation“ werden genauer bearbeitet, die mittels eines Fragekatalogs gemeinschaftliche Dialoge, Planung und Umsetzung inklusiver und partizipativer Kulturen, Strukturen und Praktiken anregen.

053282 Begleitung und Beratung von Inklusionsprozessen

Aniko Klinke

Fr 13.05.2022, Sa 14.05.2022, Fr 22.07.2022, Sa 23.07.2022, jew. 09:00-15:30 Uhr / Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Blockseminar

Kommentierung siehe unter 053281

Modul 06 - Diagnostik und Teilhabeplanung

062281 Gr 1 Heilpädagogische diagnostische Verfahren

Prof. Dr. Monika Willenbring

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 28.04.2022

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Blockseminar

In diesem Seminar soll ein Überblick über die historische Entwicklung der heilpädagogischen Diagnostik vermittelt werden. Unterschiedliche diagnostische Ansätze werden vorgestellt und kritisch reflektiert. Insbesondere sollen testdiagnostische und förderdiagnostische Vorgehensweise gegenübergestellt und erprobt werden.



062282 Gr. 2 Heilpädagogische diagnostische Verfahren

Prof. Dr. Vera Munde
Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 28.04.2022
Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar
Kommentierung siehe unter 062281

Modul 07 - Soziologische Grundlagen der Heilpädagogik

071281 Gr 1 Soziologische Grundbegriffe

Prof. Dr. Julia Hertlein
Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 21.04.2022
Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Soziologische Grundbegriffe und Theorien der Heilpädagogik fragen danach, wie Gesellschaft möglich ist und welche sozialen Probleme durch den Wandel gesellschaftlicher Strukturen für Individuen entstehen. Antworten darauf findet die Sozialtheorie im Rahmen einer multidimensionalen Begrifflichkeit. Soziale und gesellschaftliche Verhältnisse und Probleme werden mit Hilfe unterschiedlicher Theorieansätze erklärt und verstanden. Für die Heilpädagogik relevant sind ist z. B. die Theorie der Lebenswelt, die Theorie sozialer Systeme, die Theorie der Reflexivität und Kreativität, die Kommunikationstheorie, der Poststrukturalismus und die Theorie der Postmoderne. Ziel dieses Seminars ist es deshalb, die wichtigsten Begriffe der Sozialtheorien zu diskutieren und sie auf die Diagnose zentraler gesellschaftliche Probleme anzuwenden.

071282 Gr 2 Soziologische Grundbegriffe

Prof. Dr. Julia Hertlein
Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 28.04.2022
Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar
Koomentierung siehe unter 071281

Modul 08 - Fachspezifische Fremdsprachenkompetenz (WP)

Den Seminaren des Moduls Fachspezifische Fremdsprachenkompetenz sind Sie jeweils durch Ihre erfolgte Wahl zugeordnet worden. Die Festlegung der Zeiten finden Sie im VVZ des 2. Semesters Soziale Arbeit.

081281 Einführungsseminar Fremdsprache (siehe SozA)

Lehrende(r): n.n.
Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar



Modul 09 - Rechtliche Grundlagen der Heilpädagogik

092281 **Ausgewählte Rechtsinstitute des Familienrechts und Grundzüge des Verfahrensrechts**

Prof. Dr. Anna Schwedler-Allmendinger
Mo 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 25.04.2022
Raum S 208 | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

Gegenstände des Bausteins sind zum einen familienrechtliche Regelungen wie elterliche Sorge, Vormundschaften und Pflegschaften sowie Grundzüge des Betreuungsrechts, um die Pflichten für Betreuerinnen und Betreuer einordnen zu können. Zum anderen werden Kenntnisse über die Verknüpfungen des BGB mit dem SGB und die damit einhergehenden verfahrensrechtlichen Regelungen, rechtlichen Zusammenhänge und Querverbindungen vermittelt. Es werden die unterschiedliche Struktur bürgerlich-rechtlicher und sozialrechtlicher Rechtsinstitute dargestellt und die Möglichkeiten privater und gerichtlicher Handlungsbefugnisse im Familienrecht und bei Umsetzung der Vorschriften zur Sicherung des Kindeswohls. In diesem Kontext werden die Aufgaben der Jugendämter besonders berücksichtigt.

093281 **Sozialrechtliche Leistungsansprüche Erziehungsberechtigter**

Prof. Dr. Anna Schwedler-Allmendinger
Mo 16:00-17:30 Uhr, wöchentlich ab 25.04.2022
Raum S 208 | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

Der Baustein führt in das Leistungsrecht des Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII), einschließlich des Kostenrechts, ein und vermittelt fallbezogen Kenntnisse über Voraussetzungen und Inhalte von Leistungen für Erziehungsberechtigte und Kinder und Jugendliche. Dabei werden das Sozialverwaltungsverfahren ebenso wie das Sozialdatenschutzrecht berücksichtigt.

Modul 10 - Erziehungswissenschaftliche und -psychologische Grundlagen der Heilpädagogik



104281 Sozialpsychologische Aspekte

Prof. Dr. Bozana Meinhardt-Injac
Di 16:00-17:30 Uhr, wöchentlich ab 19.04.2022
Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Sozialpsychologische Theorien und Erkenntnisse werden in heilpädagogischen Arbeitsfeldern zur Erklärung und Lösung sozialer und gesellschaftlicher Probleme herangezogen. In diesem Sinne werden sozialpsychologische Perspektiven und Erkenntnisse zur menschlichen Sozialisation in diesem Baustein vertieft, Entstehungsbedingungen und Erscheinungsbilder psychischer Auffälligkeiten über die gesamte Lebensspanne werden aus sozial-psychologischer Perspektive erarbeitet. Grundlegend geht es in der Sozialpsychologie um die Frage, wie und warum psychologische und soziale Prozesse menschliches Erleben und Verhalten bedingen. So wird der Ausschnitt von Verhalten und Erleben thematisiert, der sich auf zwischen-menschliche Interaktionen bezieht und es werden exemplarische Fragestellungen der Sozialpsychologie im Rahmen des Seminars vertieft.

104282 Sozialpsychologische Aspekte

Prof. Dr. Bernd Schmidt
Di 16:00-17:30 Uhr, wöchentlich ab 19.04.2022
Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Sozialpsychologische und sozialpsychiatrische Theorien und Erkenntnisse werden in heilpädagogischen Arbeitsfeldern zur Erklärung und Lösung sozialer und gesellschaftlicher Probleme herangezogen. In diesem Sinne werden sozialpsychologische und sozialpsychiatrische Perspektiven und Erkenntnisse zur menschlichen Sozialisation in diesem Baustein vertieft, Entstehungsbedingungen und Erscheinungsbilder psychischer Auffälligkeiten über die gesamte Lebensspanne werden aus sozial-psychologischer und -psychiatrischer Perspektive erarbeitet. Grundlegend geht es in der Sozialpsychologie und -psychiatrie um die Frage, wie und warum psychologische und soziale Prozesse menschliches Erleben und Verhalten bedingen. So wird der Ausschnitt von Verhalten und Erleben thematisiert, der sich auf zwischen-menschliche Interaktionen bezieht und es werden exemplarische Fragestellungen der Sozialpsychologie im Rahmen des Seminars vertieft.
